

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

NEWSLETTER WIRTSCHAFT



wollen Sie Ihr Business in 2017 richtig pushen? Dann sollten Sie „Unternehmen im Dialog“ am 21. März auf keinen Fall verpassen. Was genau Sie erwartet und wie Sie sich anmelden können, finden Sie weiter unten auf dieser Seite.

Zu Besuch für diese Ausgabe waren wir bei „BRILLE & Kunst“. Im Interview berichten Petra und Olaf Geisler von ihren ersten Jahren als Unternehmer.

Lernen Sie auf Seite 3 die Firma Mario Reiss Erd- und Gartenbaugesellschaft mbH kennen. Geschäftsführer Bernhard Korthorst berichtet über die neuesten Trends in seiner Branche.

Wie immer sind Sie herzlich eingeladen, uns spannende

Details über Ihr Unternehmen sowie Ihre Wünsche und Anregungen für eine der nächsten Ausgaben zu erzählen.

Wir sehen uns hoffentlich am 21. März im Ratssaal! Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen.




Stefan Krappa

Wirtschaft

Unternehmen im Dialog: So pushen Sie Ihr Business

Bereits zum sechsten Mal findet in diesem Jahr die Veranstaltung „Unternehmen im Dialog“ im Ratssaal des Rathauses statt. Gastgeber des Abends sind neben der Wirtschaftsförderung der Stadt Pinneberg auch das Stadtmarketing/Citymanagement Pinneberg e.V. und die WirtschaftsGemeinschaft Pinneberg e.V.

Am 21. März 2017 stehen ab 18:00 Uhr die Themen Trends, Social Media und Best-Practice für Unternehmen im Fokus. „Zwei echte Experten konnten wir als Redner für den Abend gewinnen“, so Stefan Krappa. Walter Matthias Kunze, Geschäftsführer von Trendquest aus Hamburg wird unter der Überschrift „Vorsprung durch Praxistrends: Orientierung, Risiken und Zukunftswerte“ nicht nur die neuesten Trends aus aller Welt vorstellen, sondern auch den Teilnehmenden handfeste Tipps an die Hand geben, wie die Umsetzung im Unternehmen erfolgen kann. Im Anschluss wird Sven Wiesner von HAVAS beebop, eine der angesagtesten Social Media Agenturen, das Auditorium mit in die Welt der sozialen Netzwerke nehmen. Unter dem Titel „Und es lohnt sich doch: Social Media für kleinere Unternehmen und den Mittelstand“ wird er Best-Practice
weiter Seite 2



„Unternehmen im Dialog“ 2016

Unternehmen im Dialog: So pushen Sie Ihr Business

Beispiele geben und Geheimnisse lüften, die es in so geballter Form so schnell nicht wieder geben wird.

„Wir wollen mit den Vorträgen Impulse für alle Akteure am Standort Pinneberg geben. Darüber hinaus bietet „Unternehmen im Dialog“ eine Plattform, die einen noch engeren Austausch und eine aktive Vernetzung ermöglicht“, erklärt der Wirtschaftsförderer.

Nach den Impulsvorträgen haben die Teilnehmenden das Wort. „Wir haben in diesem Jahr bewusst auf eine Podiumsdiskussion verzichtet. Uns liegt es am Herzen, dass unsere Gäste

nicht nur Informationen, sondern auch das „Gewusst-wie“ mitnehmen. In jedem Unternehmen sind die Herausforderungen, die die neuen Trends und Social Media mit sich bringen, etwas anders gelagert. Umso wichtiger ist es, individuelle Antworten von den Experten zu bekommen“, so die Gastgeber.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wird es wieder einen kleinen Imbiss und ausreichend Zeit zum Netzwerken geben.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Pinnau.com, Stadtwerke Pinneberg und ComputerService Pinneberg. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine verbindliche Anmeldung bis zum 14.3.2017 wird gebeten.

Per E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@stadtverwaltung.pinneberg.de

VORANKÜNDIGUNG

Unternehmen im Dialog

SO PUSHEN SIE IHR BUSINESS:
TRENDS, SOCIAL MEDIA UND BEST-PRACTICE
FÜR IHR UNTERNEHMEN

**21. März 2017
ab 18:00 Uhr
im Ratssaal des
Rathauses Pinneberg**

Spotlight

Erwartungen übertroffen

In 2014 eröffneten Olaf Geisler und seine Frau Petra „BRILLE & Kunst“ in der Dingstätte 32a (wir berichteten in Ausgabe 3/2014). „Es hat einen Moment gedauert, bis wir uns in den Köpfen der Pinneberger etabliert haben“, so der der Augenoptiker-Meister. „Schon 2016 haben wir unsere Planzahlen übertroffen. Unser Erfolgsrezept ist sicherlich das Sortiment mit Fassungen von kleinen Manufakturen aus Deutschland, Dänemark, Österreich, Italien und Frankreich. Darüber hinaus erbringen wir eine konstant gute Leistung und sind authentisch. Wir nehmen uns Zeit, unabhängig davon, wie groß oder klein das Budget unserer Kunden ist. Ein weiterer bedeutender Faktor ist die Vertriebspartnerschaft mit „brillen.de“.

Echte Highlights haben die beiden Designfans auf der letzten Messe entdeckt. Aus Skandinavien wurden Brillen geordert, die im 3D Laser-Druckverfahren gefertigt werden und aus 400 einzelnen Schichten bestehen. Durch die verwendeten Materialien wiegen sie gerade einmal 6 Gramm.

Unter dem Label MOOIN hat Olaf Geisler eine eigene Brillen-Linie aus Holz entwickelt. In seiner Werkstatt entstehen Fassungen, die an die Wünsche der Kunden angepasst werden. „Es hat lange gedauert, bis ich selbst mit den Ergebnissen zufrieden war. Das Material, Design und Tragekomfort unter einen Hut zu bringen ist eine echte Herausforderung, so der 50-Jährige.



v. l. n. r.: Olaf und Petra Geisler

Auf den insgesamt rund 100 Quadratmetern wird der Manufakturgedanke von Petra Geisler durch handgefärbte Wolle mit Leben gefüllt. Die nach alter Handwerkskunst gefärbte Wolle macht aus jedem gestrickten Teil etwas ganz Besonderes. Ergänzend zu den beliebten Stricktreffen, die alle 14 Tage stattfinden, hat die gelernte Augenoptikerin jetzt auch Strickkurse in das Angebot aufgenommen. Ende März finden weitere Termine statt.

weiter Seite 3

Erwartungen übertroffen

Im letzten Jahr sind die Jungunternehmer eine Klimapatenschaft eingegangen. Dabei wird der „Wasser-Fußabdruck“ in der Produktion gemessen, Möglichkeiten der Reduktion werden analysiert und der verbleibende Verbrauch wird beispielsweise durch Baumpflanzaktionen im Forst Klövensteen klimaneutral gesetzt.

Spotlight

Gärten zum Genießen

Verbrachten Gartenbesitzer noch vor wenigen Jahren mehr Zeit auf ihren Knien in den Beeten statt im Liegestuhl, ist heute genau das Gegenteil der Fall. Pflegeleichte Gärten sind im Trend. Und auch die Digitalisierung macht vor den Außenanlagen nicht halt. So können beispielsweise der Rasenmäher und die Bewässerung von Blumen und Grünflächen direkt vom Handy gesteuert werden. „Damit das Ergebnis den Wünschen und Bedürfnissen auch wirklich entspricht, braucht es eine gute Planung und viel Know-how“, so Bernhard Korthorst, Geschäftsführer der Mario Reiss Erd- und Gartenbaugesellschaft mbH. „Wir begleiten unsere Kunden von der ersten Idee über die Planung bis zur Umsetzung. An Bord sind neben den Gesellen auch Diplom-Ingenieure für Garten- und Landschaftsbau mit Erfahrungen aus großen Projekten im In- und Ausland“, beschreibt der 34-Jährige die Kompetenz des Unternehmens.



Ein weiterer Fokus liegt auf Projekten für Städte und Gemeinden, Wohnungsbaugesellschaften und Geschäftskunden. Dazu gehören beispielsweise Erd- und Sielarbeiten sowie die Umsetzung der kompletten Außenanlagen inkl. Parklätzen.

Gegründet wurde das Unternehmen 1992 von Mario Reiss. Das Angebotsportfolio wurde seither kontinuierlich ausgebaut. Es reicht heute von gewerblichen Projekten, Hausgärten über private oder öffentliche Plätze und Parkanlagen bis hin zu Grünflächen. Neben Tätigkeiten wie dem Anlegen von Rasenflächen, Bepflanzung, Treppenbau, Wege- und Terrassenbau werden auch Aufgaben wie Abriss, Drainage und Pflasterarbeiten ausgeführt. Ein großer und moderner Fuhrpark sowie Bagger gehören zur Ausstattung des Unternehmens. Seit der Gründung wurden fast 15.000 Bäume gepflanzt. Das Einzugsgebiet reicht vom Großraum Hamburg über Schleswig-Holstein bis nach Niedersachsen. 2014 übernahm Bernhard Korthorst das Ruder als Geschäftsführer.

„Wir wollen auch in Zukunft weiter gesund wachsen. Dazu gehört auch eine Investition in den Nachwuchs. Je einen Ausbildungsplatz bieten wir im Bereich Garten- und Landschafts-

Monatlich wechselnde Kunstausstellungen runden das Angebot des Ehepaares ab. „Ganz häufig kommen inzwischen Menschen zu uns in den Laden und fragen, wann es wieder eine neue Dekoration im Schaufenster gibt“, so Petra Geisler. „Das spornt mich an, immer wieder neue Themen anzugehen.“

Weitere Informationen und Kontakt:
www.brilleundkunst.de



bau sowie Büromanagement (Bürokauffrau/-mann)“, so der Unternehmer. „Auch die Steigerung unseres Bekanntheitsgrades steht noch auf der Agenda. Diesen wollen wir weiter kontinuierlich ausbauen. Unsere einprägsam lackierten Fahrzeuge sowie unser Engagement bei Facebook sollen dazu beitragen.“

Weitere Informationen und Kontakt:
www.marioeissgroup.de

IMPRESSUM ►

Wirtschaftsförderung der Stadt Pinneberg
Bismarckstraße 8, 25421 Pinneberg
Telefon: 04101.211-120, Fax: 04101.211-400
E-Mail: krappa@stadtverwaltung.pinneberg.de
Web: www.pinneberg.de
V.i.S.d.P. Stefan Krappa

Umsetzung: Weiss Marketing, Hamburg (www.weiss-web.de)